

314

302

12. Juli 1937

NW 7 Charlottenstr. 41

352/37

An die Kulturabteilung - Wissenschaft
des Auswärtigen Amtes

Berlin W 8
Wilhelmstr. 72

Betr. Intervention
in Brüssel.

Der Kulturabteilung des Auswärtigen Amtes unterbreite ich hiermit eine für die deutsche Geschichtswissenschaft nicht unwichtige Angelegenheit, die nur durch dortiges Eingreifen erfolgreich geregelt werden kann:

Der ordentliche Professor für Geschichte an der deutschen Universität in Prag Herr Dr. Heinz Zatschek, wohnhaft in Prag II, Apolinarska 445 ist seit mehr als einem Jahrzehnt Mitarbeiter der Monumenta Germaniae. Herr Zatschek bearbeitet im Rahmen des Reichsinstituts für die Abteilung Epistolae eine Ausgabe des sogenannten Codex Wibaldi - ein Briefbuch des 12. Jahrhunderts, das für die politische Geschichte des älteren deutschen Reichs von hervorragender Bedeutung ist. Für diese Ausgabe ist eine genaue Kenntnis der in der Handschriftenabteilung der Königlichen Bibliothek in Brüssel verwahrten Handschrift dieses Codex unerlässlich; die Signatur der Brüsseler Handschrift lautet: Section des manuscrits 2 Serie Nr. 1446.

Bereits am 1. August 1936 hatten wir uns an den Direktor der Königlichen Bibliothek mit der Bitte gewandt, die Handschrift unter den üblichen Sicherheitsmaßnahmen an die Handschriftenabteilung der Universitätsbibliothek Prag zur Benutzung durch Professor Zatschek senden zu wollen. Da wir keinerlei Antwort auf diesen Brief erhalten haben, habe ich mich erneut am 3. März 1937 in einem ausführlichem Brief an den Direktor der Königlichen Bibliothek in Brüssel gewandt und die sachliche Notwendigkeit der Übersendung dieser Handschrift für die geplante Ausgabe dargelegt. Auch dieser Brief hat keinerlei Antwort erfahren.

Herr Professor Zatschek teilt mir mit, daß auch in Prag die Handschrift nicht eingetroffen ist. Es besteht also die Gefahr, daß die ganze Ausgabe, deren wissenschaftlicher Wert hoch anzuschlagen ist, durch den belgischen Widerstand, dem ich eine sachliche Begründung nicht zusprechen kann, zu nichte gemacht wird. Um dies zu verhindern und die wichtige Ausgabe zu ermöglichen, bitte ich ergebenst in geeigneter Form in Brüssel intervenieren zu wollen, daß die genannte Handschrift beschleunigt nach Prag gesandt wird. Schon jetzt erlaube ich mir, für diese freundliche Unterstützung der Arbeiten der Monumenta Germaniae meinen verbindlichen Dank auszusprechen.

Ampl

om
nnt-
r
sen
tik
-
zu-
ge
-
kre-
n, se
sein.
ch
ein
sich
zend
e-
er
in-
as-
d nim
rkt
nte
de
n
ders
olun
luss-
uende
ch
sel